

# Pädagogische Mitarbeiterin ab sofort gesucht

IHRISS - Verein für feministisch-psychosoziale Arbeit für Frauen mit und ohne Psychatrieerfahrung e. V.

## Über das Unternehmen

IHRISS ist ein Ort für Frauen, die von psychiatrischer Erkrankung bedroht oder betroffen sind. Betreute Treffpunkte ermöglichen in kleiner Runde in Kontakt zu kommen. Verschiedene Gruppen, tel. u. pers. Beratungsgespräche, Ambulant betreutes Wohnen

[www.ihriss.de](http://www.ihriss.de)



## Einsatzort

IHRISS - Verein für feministisch-psychosoziale Arbeit für Frauen mit und ohne Psychatrieerfahrung e. V. – Jeßstraße 3, 24114 Kiel

## Stellenbeschreibung

Wir suchen eine engagierte Mitarbeiterin, Pädagogin / Sozialpädagogin (Dipl., BA, MA, Studentin in höheren Semestern mit entsprechender Berufserfahrung) für ca. 15 Stunden die Woche. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Begleitung des Offenen Treffpunktes, das Leiten verschiedener Gruppenangebote sowie psychosoziale Einzelberatungen.

### Anforderungen:

- Interesse und Aufgeschlossenheit für unsere Zielgruppe (psychatrieerfahrene Frauen, oftmals mit schweren Gewalterfahrungen in der Lebensgeschichte)
- Feministische Grundhaltung
- Engagement und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft im Team zu arbeiten
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und Bewusstsein für die eigenen Grenzen
- Erfahrung in der traumasensiblen Arbeit wünschenswert

**Aufgaben:**

- Betreuung von Freizeitausflügen
- Offene Treffpunktarbeit und Telefonzeiten
- Leiten einer Gesprächsgruppe
- Psychosoziale Beratungen nach Bedarf

**Wir bieten:**

- Eine gute Einarbeitung sowie regelmäßige Inter- und Supervision in einem kleinen, feministischen Team
- Intensives Kennenlernen unseres Arbeitsfeldes
- Vergütung nach TV-L

**Interesse geweckt? Direkt online bewerben!**

Eine Bewerbung auf diesen Job ist über den folgenden Link möglich:

<https://www.paritaet-sh.org/a/b5rr>

## Bewerbung & Kontakt

Wir freuen uns über eine Online-Bewerbung an **[frauenberatung@ihriss.de](mailto:frauenberatung@ihriss.de)**.

Ansprechpartnerinnen sind Isabella Sander und Jördis Ressel.